Klasse 10e der Willy-Brandt-Gesamtschule besuchte die Steinwache in Dortmund



Foto: M. Karrasch

Die Klasse 10e der Willy-Brandt-Gesamtschule besuchte im Rahmen des Gesellschaftslehreunterrichts den Lern- und Gedenkort Steinwache in Dortmund. Während einer Führung durch Dortmund setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der nationalsozialistischen Verfolgung, der Rolle der Polizei und den Schicksalen verschiedener Opfergruppen auseinander.
Dabei wurde besonders deutlich, dass sich der nationalsozialistische Terror keineswegs auf die

Konzentrationslager beschränkte, sondern überall in Deutschland stattfand – auch in Dortmund und damit gewissermaßen „vor der eigenen Haustür“. Die Auseinandersetzung mit individuellen Schicksalen machte die Geschichte der NS-Verfolgung auf eindrückliche Weise greifbar. Im Anschluss an die Führung hatten die Schülerinnen und Schüler noch Gelegenheit, die Dortmunder Innenstadt zu erkunden. Trotz der eisigen Temperaturen war es eine interessante und gewinnbringende Exkursion, die die Bedeutung der lokalen Erinnerungskultur verdeutlichte.